

Kleine Königin bringt Menschen gerne Freude

Bereits zum zweiten Mal war **Sunniva Puschnigg** (5) beim Sternsingen im Rathaus dabei: „Das bringt Spaß, wie wir durch die Stadt ziehen – und weil wir



Sunniva Puschnigg

den Menschen Freude bringen“, sagt die gebürtige Neumünsteranerin. Fleißig hat sie die Lieder vorher geübt, war aber trotzdem ein bisschen aufgeregt, erzählt ihre Mutter Lene. Die vierköpfige Familie wohnt in Faldera.

Um gegen die frostigen Temperaturen gewappnet zu sein, hatte das kleine Mädchen sich gestern eine „Zwiebel“-Klamottenschicht angezogen: eine Strumpfhose, darüber Leggings und eine Schneehose, oben einen Pullover und eine Jacke mit Kapuze. So konnte ihr nicht kalt werden. „Das ist eine schöne Tradition, außerdem sammeln die Sternsinger für eine gute Sache und bringen den Segen Gottes auch in die Öffentlichkeit, das passiert so selten“, sagt Mutter Lene Puschnigg. Das sei eine positive und schöne Sache, der Glaube sei ein fester Halt und bringe Freude, sagte die Mutter, die die Sternsinger-Kinder auch zu sich nach Hause bestellt hat. Sunniva geht in den Waldorfkindergarten, singt auch im „Kirchenspatzen“-Chor von St. Maria-St. Vicelin, verkleidet sich gerne und hat Spaß am Turnen.